

Satsang Intensivierung

WAHRE KONTEMPLATION DER WERKE VON ECK

Wir wissen, dass die Worte der äußeren Lehre Mittel des MAHANTA sind, das Herz des Chelas zu öffnen, damit er in das geheime Reich eintreten kann.

 – Sri Harold Klemp,
ECK Arahata Book (EAB), S. 24



DIE MISSION



Das Ziel einer Intensivierung des Satsangs ist, die Werke von ECK tiefer zu erforschen, wie beispielsweise einen Abschnitt, einen Artikel, eine F&A des Meisters, ein Zitat aus dem *Shariyat* – irgendetwas, was von Sri Harold oder Paul Twitchell aktuell veröffentlicht ist, was zur wahren Kontemplation mit dem Inneren Meister einlädt.

Kopien der Texte werden Teilnehmern, die in den Kreisen fünf bis sieben sind, zur Verfügung gestellt.*

DEINE AUFGABE



Deine Aufgabe als Arahata ist es, den Rahmen zwischen den Chelas und dem Inneren Meister zu bilden. Siehe hierzu *Schlüssel für den Arahata zur Satsang Intensivierung* zur persönlichen Führung durch den Meister, um dir zu helfen, dich vorzubereiten.

BEGINN UND HU

Der Satsang beginnt mit Einführungen, um die Mission der Intensivierung des Satsangs mit dem Inneren Meister zu erklären.

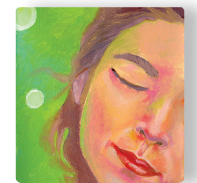
Danach folgt ein HU-Gesang von zwei bis fünf Minuten. Du kannst erklären, wie in der Zeit des HU das Herz auf die Offenbarungen vom MAHANTA vorbereitet wird. Die Teilnehmer horchen nach dem melodischen Rhythmus des Herzens.



LESEN UND NACHDENKEN

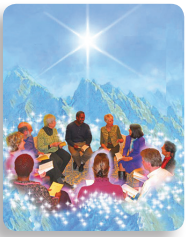
Plane Zeit ein – zehn oder mehr Minuten –, um den Abschnitt, der erforscht werden soll, zu lesen und darüber nachzudenken. Vermittle, dass der Abschnitt ein Ausdruck des lebendigen Wortes ist, ein Geschenk des Meisters, als ob es genau in diesem Moment für jeden Einzelnen geschrieben wurde.

Die Chelas können Gedanken und Fragen aufschreiben oder auch schnell eine Skizze anfertigen – was auch immer ihnen in den Sinn und von Herzen kommt.



Satsang Intensivierung

ERZÄHLEN UND GESPRÄCH



Wenn sie so weit sind, können Chelas anderen in ihrem Kreis erzählen, was sie möchten. Zehn bis zwanzig Minuten sollten für dieses Gespräch eingeräumt werden.

Lass die Chelas vor Ende dieses ersten Gesprächs wissen, dass noch etwa fünf Minuten verbleiben. Bitte um genügend Zeit, damit das Herz von jedem gehört wird – von jedem, der etwas erzählen möchte.

OFFENES GESPRÄCH

Fünf bis fünfzehn Minuten für ein offenes Gespräch ermöglichen Chelas, in der ganzen Gruppe von Entdeckungen zu erzählen oder Fragen zu stellen.

Setze deine hauptsächlichen Arahata-Fähigkeiten ein. Gib Gelegenheit zum persönlichen Ausdruck von dem, was verstanden wurde, und trage dazu bei, dass das Bewusstsein im Einklang mit der Mission bleibt.

* Bitte füge das folgende kurze Copyright bei den Exemplaren an, die du verteilst: »Auszug aus dem [Titel des Buches oder der ECK-Veröffentlichung] von Harold Klemp [Paul Twitchell] © [Datum] ECKANKAR.«

WEITERE BAUSTEINE ZUR AUSRICHTUNG

Du kannst

- einen themenbezogenen Audio- oder Videoclip des Meisters abspielen und besprechen,
- Fragen anbieten, die du vorbereitet hast, oder
- eine themenbezogene spirituelle Übung aus den Werken von ECK anbieten.



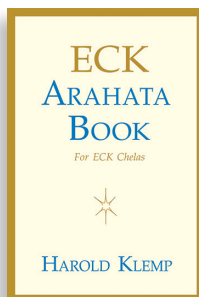
DEN RHYTHMUS BEIBEHALTEN

Arahatas können die vorgegebene Zeit je nach Bedarf verlängern, indem sie sich auf die Bedürfnisse und Erfahrungen der Chelas einstimmen und einen guten Rhythmus beibehalten. Höre auf den MAHANTA, wenn er dich von Moment zu Moment führt.



VERTIEFUNG

Führe zehn bis fünfzehn Minuten vor Schluss einen HU-Gesang durch. Führe ihn als Teil einer kontemplativen Übung ein, um den Meister zu bitten, einen noch tieferen Einblick in das Thema des Satsangs zu bekommen. In der Regel ist dies für den ganz persönlichen Einblick des Chelas. Plane Zeit zum Aufschreiben und zum stillen Nachdenken ein.



Die höchste Quelle, um dich auf diese Veranstaltungen spirituell einzustimmen, ist das *ECK Arahata Book* von Sri Harold.

Darin sagt er: »Akzeptiere die Liebe, mit welcher der MAHANTA dich mit jedem Herzschlag überhäuft. Dann gehe in die Klasse, horche auf das ECK, wie Es durch all jene spricht, die für Es empfänglich sind.«

Und die Anmut des MAHANTA wird in dir leuchten!

Schlüssel für den Arahata zur Satsang Intensivierung

Die innere Lehre des MAHANTA wird durch die Ausübung der spirituellen Übung offenbart.

 – Sri Harold Klemp, *ECK Arahata Book (EAB)*, S. 25



SICH IN ANMUT BEWEGEN

Im *EAB* schreibt Sri Harold:

Im *Shariyat* heißt es weiter: »Wenn man den ECK-Satsang-Treffen beiwohnt, wird man in der Gegenwart anderer verfeinert und bewegt sich in Anmut darauf zu, ein Instrument des SUGMAD zu werden. Er steht dem MAHANTA im Geist näher und sie können im Geheimen kommunizieren. Die Beziehung zwischen den beiden ist von einer größeren Liebe, als Worte es ausdrücken können, es ist die höchste Form der Liebe.« (S. 6)

Sei in der Kontemplation im Herzen voll des Dankes für diese geheime Kommunikation und die Freude, als Arahata des Meisters zu dienen. Dann gib acht und höre auf seine großartige Liebe, während du dich auf diesen besonderen Satsang vorbereitest.

Was zeigt er dir im Inneren?

DIE GOLDENEN TORE

Der gesamte Bereich, den das ECK-Studium umfasst, konzentriert sich auf die Offenbarungen des Inneren und Äußeren Meisters. Die äußeren Werke von ECK sind die goldenen Tore zu den höheren spirituellen Ebenen. (*EAB*, S. 1)

Nimm dir Zeit bei der Intensivierung der Abschnitte des lebendigen Wortes und erfahre die Offenbarungen selbst.

Bitte den MAHANTA um Möglichkeiten, den inneren Schatz, der über, hinter und in den äußeren Welten liegt, zu übermitteln.

EIN MELODISCHER RHYTHMUS

Mache ihnen klar, dass sie dabei auf den melodischen Rhythmus des Herzens hören. Sie versuchen, eine Brücke zu schlagen von den äußeren Werken zu dem Licht und dem Ton, dorthin, wo die wahre Lehre ihren Ursprung hat. (*EAB*, S. 24)

Deine Vorbereitungen offenbaren dir neue Möglichkeiten, den melodischen Rhythmus deines Herzens im HU zu hören. Was findest du heraus? Deine Erkenntnisse hieraus verleihen deinen Worten Glaubwürdigkeit.

DER ARAHATA FRAGT ...

An dieser Stelle liest jemand aus der Klasse einen Absatz vor und der Arahata stellt gezielt eine Frage. (*EAB*, S. 21)

Der Meister hilft dir, über die Oberfläche des Verstandes hinauszugehen und Fragen zu formulieren, die sich mit der Weisheit des Herzens befassen. Diese Fragen regen Chelas an, über die Grenzen des Bekannten hinauszugehen.

Hier ist ein Beispiel:

Schau nach in dem Zitat auf Seite 1 *Satsang Intensivierung*. Warum muss das Herz des Chelas geöffnet werden? Stelle dir vor, dass der MAHANTA dein Herz mit einem Schlüssel aus loderndem Licht öffnet. Was geschieht?